

ÖFFENTLICH BESTELLTE
VERMESSUNGSINGENIEURE

Verfügbare Maßstab: 1:2000

Legende

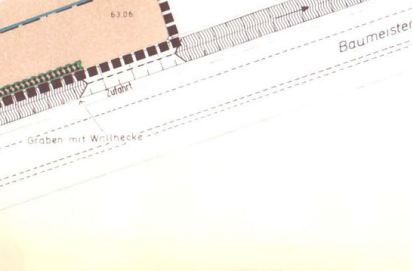
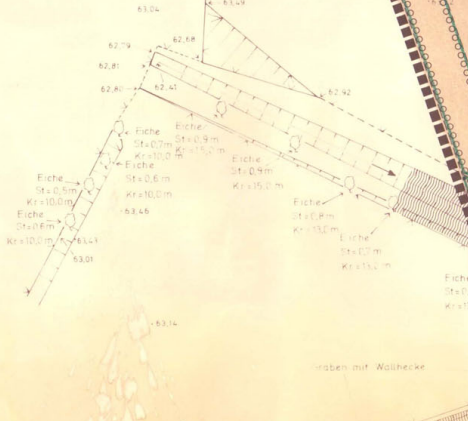
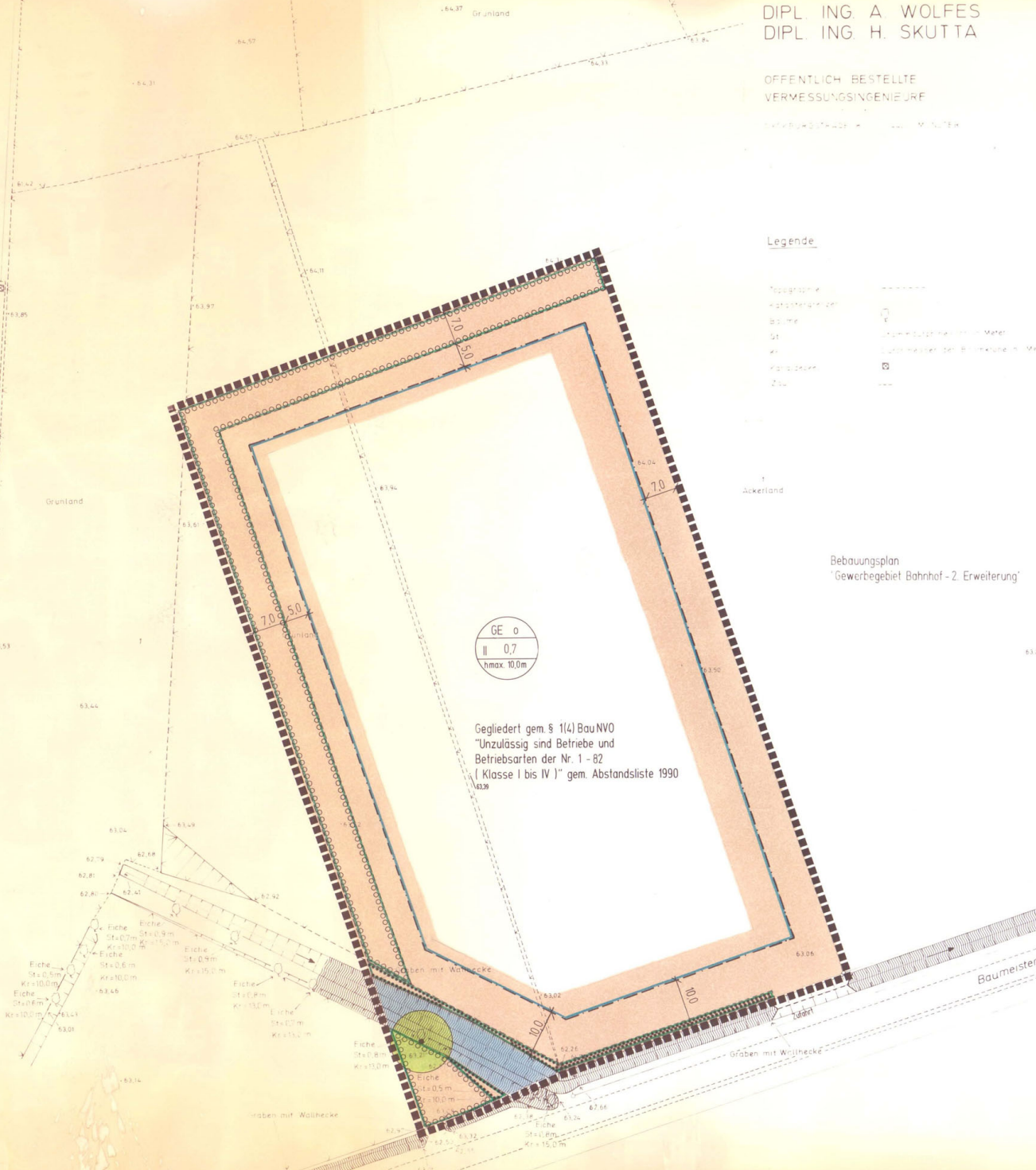
- Topographische Grenzlinie
 - Katastergrenzlinie
 - Bestm. (Bestimmung)
 - St. (Stichtag)
 - Flächeninhalt
 - Zs. (Zustimmung)
- -
 -
 -
 -
 -

Ackerland

Bebauungsplan
"Gewerbegebiet Bahnhof - 2 Erweiterung"



Gegliedert gem. § 1(4) BauNVO
"Unzulässig sind Betriebe und
Betriebsarten der Nr. 1 - 82
(Klasse I bis IV)" gem. Abstandsliste 1990
4329



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 Bau GB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE

Gewerbegebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II	Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze
0.7	Grundflächenzahl
h max	h max = maximale Baukörperhöhe (bezogen auf OK der zugeordneten Erschließungsanlage - Höhenangaben von der Gemeinde Senden - zwischen NN und NN)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o Offene Bauweise , Baukörperlängen von mehr als 50 m sind zugelassen

 Baugrenze

FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG, PFLANZ - UND ERHALTUNGSBINDUNG

 Flächen zur Anpflanzung von Wallhecken aus bodenständigen, einheimischen Laubgehölzen gemäß zugehörigem Pflanzschema, Wallhöhe ca. 1,50 m


 Zu erhaltender Hecken und Baumbestand

 Zu erhaltender Einzelbaum

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

BESTANDSDARSTELLUNGEN, HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

 Vorhandene Flurstücksgrenze

 Vorhandene Flurstücksnummer

 Gewässer mit Böschungsbereich (Vorfluter, Wasserlauf III. Ordnung)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Gem § 1 (4) BauNVO wird das Gewerbegebiet nach der Art der Betriebe und Anlagen und deren besonderen Bedürfnissen und Eigenschaften gegliedert. Unzulässig sind Betriebe und Betriebsarten der Nr. 1- 82 gem. Abstandsliste 1990
- Gem. § 31 (1) BauGB sind ausnahmsweise zulässig Betriebe und Anlagen mit ähnlichem Immissionsgrad der nächst niedrigeren Abstandsklasse (höherer Abstandserfordernis), wenn die von ihnen ausgehenden Emissionen durch über den Stand der Technik hinausgehende Maßnahmen oder durch Betriebsbeschränkungen so begrenzt werden, daß sie die von den allgemein zulässigen Anlagen üblicherweise ausgehenden Emissionen nachweislich nicht überschreiten.
- Auf privaten Stellplatzflächen sind gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a Bau GB pro 4 Stellplätze mindestens 1 großkroniger Laubbaum zu pflanzen.
- Fassaden sind zu begrünen. Der Anteil der zu begrünenden Fläche muß mindestens 50 % der geschlossenen Wandfläche je Bauseite einnehmen.
- Einzelhandelsbetriebe sind in gesamten Planbereich gem. § 1 (5) und (9) BauNVO ausgeschlossen.
- Wohnnutzung gem. § 8 (3) Nr.1 BauNVO ist unzulässig.

AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Stand Flurb Pl IV⁵



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird bescheinigt.
Für die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des örtlichen Zustandes und die geometrische Festlegung der städtebaulichen Planung, den

Desernat 1
Friedrich

RECHTSGRUNDLAGEN

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeicherverordnung 1981 - PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (Landesbauordnung - BauONW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432).

§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141).

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1986.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 24.07.1985 (BGBl. I S. 1586).

Der Beschluss des Rates der Gemeinde Senden vom 15.11.1990 über die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

wurde am 03.12.1990 öffentlich bekanntgemacht.

Senden, den 13.6.91

Der Gemeindevorstand

Friedrich

Hinweis: Amtsblatt der Gemeinde Senden vom 03.12.1990 Nr. 15

Seiten 152 - 154

Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung hat gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093) aufgrund des Ratbeschlusses vom 15.11.1990 durch öffentliche Darlegung der Ziele und Zwecke am 14.02.1991 stattgefunden.

**) in der Zeit vom 14.07.1991 - 04.02.1992*

Senden, den 13.6.91

Der Gemeindevorstand

Friedrich

Hinweis: Amtsblatt der Gemeinde Senden vom 10.07.1991 Nr. 2

Seite 20

Dieser Bebauungsplan hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093) auf Beschluss des Gemeinderates Senden vom 14.02.1991 auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegen. Auslegungstermin: vom 28.01.1991 bis 07.03.1991

Senden, den 13.6.91

Der Gemeindevorstand

Friedrich

Hinweis: Amtsblatt der Gemeinde Senden vom 13.01.1991 Nr. 3

Seiten 27 - 29

Der Rat der Gemeinde hat am 16.04.1991 beschlossen:

- über die fristgerecht vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- den Bebauungsplan als Sitzung gemäß § 10 BauGB,
- die Begründung zum Bebauungsplan.

Senden, den 13.06.'91

Friedrich
Bürgermeister

Friedrich
Ratmitglied

Friedrich
Schriftführer

Gem. § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093) ist mir der Bebauungsplan angezeigt worden.

Verfügung vom 30.7.1991

(A. 35-27-528)

Münster, den 30.7.1991

Der Bürgerbeauftragte
im Auftrag:
Friedrich
Bürgerbeauftragter

Gem. § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) hat die Durchführung des Anzeigeverfahrens mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 26.01.1991 öffentlich bekanntgemacht worden.
In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3, Sätze 1 und 2 und Abs. 4 sowie 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 4 Abs. 6 GO NW hingewiesen. Der Bebauungsplan hat am 21.03.91 Rechtskraft erlangt.

Senden, den 30.03.91

Der Gemeindevorstand

Friedrich

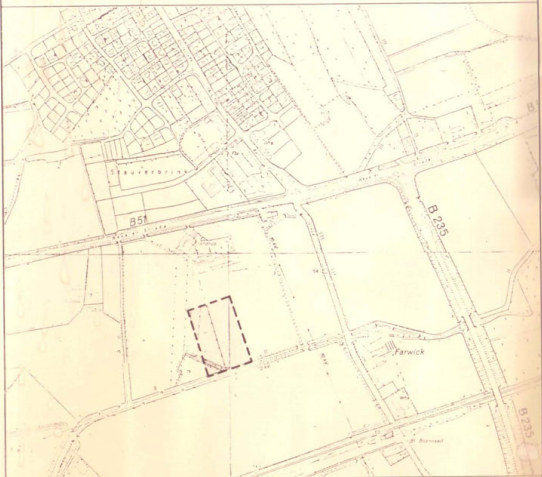
Hinweis: Amtsblatt der Gemeinde Senden vom 26.01.91 Nr. 15

Seite 365 - 368

GEMEINDE SENDEN

ORTSTEIL BÖSENSELL BEBAUUNGSPLAN

'GEWERBEGEBIET BAHNHOF 4. ERWEITERUNG'



PLANÜBERSICHT M-1 : 7500

DATUM Jan '91

A. Bopfertgening

PL OR 139 / 53

BEARB. Int.

M. 1:500



GEMEINDEDIREKTOR

PLANBEARBEITER

Wolters

WOLTERS PARTNER

ARCHITEKTEN BDA, STADTPLANER BDA

DARLUNG STRASSE 15 - 4420 CW SENDEN

TELEFON (02841) 508 139